

Die Seite der Seelsorger

Die Institution des Pfarrgemeinderates ist wohl die größte Aufwertung der Pfarren, seit es solche gibt. - Der Pfarrer ist nicht mehr allein verantwortlich. - Er teilt sich die Verantwortung in der Leitung der Pfarre mit rechtmäßig gewählten Vertretern der Pfarre. Diese wiederum erfahren ihre Aufwertung in Zeiten des Priester mangels und prägen das Pfarrprofil wesentlich mit.



Dank gebührt daher jenen Gläubigen unserer Pfarre, die nunmehr durch fünf und mehr Jahre hindurch die Geschicke der Pfarre mitgetragen haben. Diese Jahre waren vor allem geprägt durch jene Selbstfindung als Mitarbeiter in der Seelsorge, die es ihnen möglich gemacht hat, zum Abschluss ihrer Tätigkeit ein Pfarrprofil festzuschreiben.

In den Wahlausschuss wurden folgende Personen nominiert:

Gerlinde Flonner, Ofenbach 56
Josef Lechner, Bromberger Straße 193
Thomas Lechner, Schlager Straße 1
Gerhard Schwarz, Innerschildgraben 47
Anna Stangl, Innerschildgraben 42

Als **Wahlleiter** hat sich freundlicherweise Herr **Johann Lechner**, Vogelsanggasse 168, wieder zur Verfügung gestellt!

Kandidatenliste (wie sie auch am Stimmzettel aufscheinen wird):

Gerlinde Flonner, Ofenbach 56
Josef Haberl, Neustift 250
Siegfried Haberl, Neustift 258
Kerstin Hafenscherr, Eichberg 234
Maria Handler, Urbach 70
Eva Lindner, Außerschildgraben 136
Gertrude Schwabl, Schlossweg 176
Franz Schwarz, Eichberg 260
Alois Treitler, Weingart 253

Auf den Stimmzetteln sind bei der Wahl sechs von diesen neun Kandidaten, die sich zur Wahl bereit erklärt haben, anzukreuzen. Sind mehr als 6 Kandidaten angekreuzt, ist der Stimmzettel ungültig, weniger ist möglich.

Die **Wahlordnung** hat mit einigen, gar nicht so unwesentlichen **Neuheiten** aufzuwarten:

1. Katholiken, die in zwei Pfarren aktiv teilnehmen, können **prinzipiell in beiden Pfarren** wählen.
2. **Wahlberechtigt** ist, wer am 18.3.2007 das 16. Lebensjahr vollendet hat bzw. wer es noch nicht vollendet hat, aber bereits gefirmt ist.
3. Für jedes noch nicht wahlberechtigte Kind gibt es einen **ganzen** Stimmzettel. Eltern überlegen, wer von den beiden für sein Kind wählt.



Wichtige Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl

Wahllokal ist das Jugendheim im Pfarrhof!

Wahlzeiten:

Für am Wahltag Verhinderte:

Am **Donnerstag, 15. März**
nach der Abendmesse bis 19.30 Uhr.

Am **Samstag, 17. März**
nach der Vorabendmesse bis 19:30 Uhr

Am **Sonntag, 18. März**
nach der Frühmesse bis 9:30 Uhr, nach
dem Pfarrgottesdienst bis 11:30 Uhr
(nicht aber während der Gottesdienste).

Bitte auch **Kranke und Gehbehinderte rechtzeitig melden** - bei H. Kaplan beim Krankenbesuch, beim Wahlleiter Johann Lechner (Tel. 3400) oder im Pfarramt (Tel. 3598), damit sie von der fliegenden Wahlkommission am Samstag, 17. März, besucht werden können.

Stimmzettel:

Im Wahllokal werden die Stimmzettel verteilt und die Wählenden in die Wahllisten eingetragen.

Jeder Wahlberechtigte darf seinen **Stimmzettel nur persönlich abgeben**. Die **Stimmzettel werden gültig ausgefüllt**, indem **bis zu maximal 6 Kandidaten angekreuzt** werden. Die ausgefüllten Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.

Die Stimmenauszählung beginnt nach dem Ende der Wahl.

Die Wahlkandidaten werden noch am gleichen Abend vom Ausgang der Wahl verständigt.

Schon jetzt sagen wir vom Wahlausschuss allen Wählerinnen und Wählern herzlichen Dank!

*Mag. Michael Hammer, Pfarrer
Mag. Thomas Rörig, Kaplan*

Kreuzwegbilder

In der letzten PGR-Sitzung im Jänner wurde beschlossen, die Kreuzwegbilder restaurieren zu lassen. Da uns die Firma Rettenbacher noch einen Winterrabatt gewährt hat, haben wir dem Projekt zugestimmt.

Nach Abzug der Zuschüsse von Bundesdenkmalamt und Land NÖ bleiben uns an Kosten € 90,- pro Bild. In einigen Jahren würde eine Restaurierung der Bilder unausweichlich sein, könnte jedoch nicht mehr um diesen Preis geschehen.

Ob dann vom Land oder vom Bundesdenkmalamt mit einem Zuschuss zu rechnen gewesen wäre, ist auch fraglich.



Genau zum vereinbarten Termin, am Faschingdienstag, wurden die Bilder geliefert und wieder aufgehängt. Erfreulicherweise wurden bereits drei Bilder von unbenannten Spendern finanziert.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür. Dem guten Beispiel darf gerne gefolgt werden.

Gerlinde Flonner, PGR

Sachspenden

Es können nach wie vor Sachspenden, das heißt Bekleidung, Geschirr, Decken (keine Tuchenten bzw. Pölster mit Federfüllung), Vorhänge u.s.w. im Pfarrhof abgegeben werden. Bitte wie schon bisher die Sachspenden in Bananenschachteln verpacken und beschriften.

Besonders geschätzt wird Bettwäsche und Stoffe samt Nähzubehör.

Herr Lechner aus Baden, der diese Sachen abholt, möchte sich auf diesem Weg bei allen Spendern sehr herzlich bedanken und ein Lob für die so ordentlich verpackten Sachen aus Thernberg aussprechen.

Nächster Abholtermin ist der 15. März, dann wieder nach Bedarf - vermutlich im Herbst.

Gerlinde Flonner, PGR

Katholische Jungschar

In diesem Jahr durfte die kath. Jungschar mit gutem Beispiel vorangehen und als erste Gruppe eine Kreuzwegandacht gestalten.

Gemeinsam mit Jesus sind wir seinen Leidensweg gegangen, stets begleitet vom Licht der Auferstehung.

Wir haben gesehen, dass dieses Licht uns immer begleitet und alles Leid durchleuchtet. Es stärkt uns und gibt uns auch in noch so dunklen Momenten unseres Lebens Hoffnung.

Als Zeichen dafür, dass das Licht der Auferstehung damals wie heute unser Leben erhellt und unsere Hoffnung stärkt, haben die Kinder bei jeder Station Bilder des Leids zwischen die Sonnenstrahlen geklebt.

Rebecca Schwarz, Jungscharleitung



Jungschar-Kreuzwegandacht: Bilder des Leids zwischen den Sonnenstrahlen der Hoffnung.



Katholische Frauenbewegung

Die katholische Frauenbewegung ist bemüht, mit ihrem diesjährigen Programm möglichst viele anzusprechen. Daher beinhalten die ausgesuchten Veranstaltungen Themen von alternativ über besinnlich, bis hin zu informativ.

FR 30. März 2007

um 19 Uhr im Pfarrsaal Thernberg

Erich Preymann „**Alte Gartenpflanzen neu entdeckt – Nutzen und Zierde müssen nicht zweierlei sein**“

Der Gründer und Betreiber des europaweit einzigartigen Ausflugsparadieses Agrarium hält einen faszinierenden Vortrag über uralte und schon in Vergessenheit geratene Gartenbewohner, ein Gras von dem man Nüsse ernten kann, eine Staude auf der Zuckerl wachsen, Gemüse als biologischer Schneckenschreck u.v.m.

FR 13. April 2007

um 18:30 Uhr im Pfarrsaal Thernberg

Ruth Steiner „**Was ich dich noch fragen wollte – eine Christin auf der Suche nach ihrer jüdischen Identität**“

Die „Christin mit jüdischer Herkunft“ ist bemüht die Unterschiede und Parallelen zwischen den beiden Religionen herauszuarbeiten und uns näher zu bringen. Durch ihre Beheimatung in beiden Religionen kann Ruth Steiner uns einen ganz neuen Blick auf das Judentum und seine Geschichte öffnen.

Die katholische Frauenbewegung Thernberg freut sich über Ihr zahlreiches Erscheinen!

Maria Schwarz, Obfrau

**Gott schenk dir das Gesicht,
lächeln musst du selbst.**



Irishes Sprichwort

Termine für Fastenzeit und Ostern

21. – 25. März:

Volksmission mit Pater Dr. Gregor Schaubert
– Programm siehe Beiblatt!

SO 25. März:

Nach beiden Gottesdiensten Palmbesenverkauf der KMB

FR 30. März:

19.00 Uhr Vortrag der KFB im Pfarrsaal von Erich Preymann zum Thema: „Alte Gartenpflanzen neu entdeckt“ (siehe Kath. Frauenbewegung)

SO 1. April, Palmsonntag:

7.30 Uhr Frühmesse
9:00 Uhr Palmweihe bei der Kapelle des Hl. Johannes Nepomuk, Palmprozession zur Kirche und Hl. Messe mit Leidensgeschichte

MO 2. April bis Mi., 4. April in der Karwoche:

19.00 Uhr Hl. Messen

DO 5. April, Gründonnerstag:

19:00 Uhr Abendmahlsmesse
20:00 Uhr Ölbergandacht am Oratorium

FR 6. April, Karfreitag:

15:00 Uhr Karfreitagssliturgie
18:00 Uhr Vorbeterkreuzweg

SA 7. April, Karsamstag:

8:00 – 17:00 Uhr Anbetungsstunden beim Hl. Grab
19:00 Uhr Osternachtfeier

SO 8. April, Ostersonntag:

7:00 Uhr Frühmesse
8:30 Uhr Grabwache der FF
8:45 Uhr Auferstehungsprozession, anschl. Hochamt

MO 9. April, Ostermontag:

7:30 Uhr Frühmesse
9:30 Uhr Jugendmesse

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrgemeinderat (PGR) Thernberg.

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte an das Pfarramt, in den Briefkasten oder an einen Seelsorger bzw. Pfarrgemeinderat unserer Pfarre.

